

Ressort: Lokales

Landes-DGB sieht NRW auf Bundesebene vernachlässigt

Berlin, 03.09.2013, 08:28 Uhr

GDN - Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) beklagt eine mangelhafte Interessenvertretung Nordrhein-Westfalens auf Bundesebene. "NRW hat in Berlin zu wenig Lobby. In der Bundeshauptstadt wird das industrielle Gewicht von NRW nicht hinreichend wahrgenommen", sagte der NRW-Landesvorsitzende des DGB, Andreas Meyer-Lauber, im Gespräch mit dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Dienstausgabe).

"Es ist Aufgabe aller nordrhein-westfälischer Parteien dafür zu sorgen, dass unser Bundesland nicht länger benachteiligt wird", forderte Meyer-Lauber. Dies sei nötig, damit das Land zum Beispiel das für die Modernisierung seiner Verkehrs-Infrastruktur erforderliche Investitionsprogramm bekomme. "Derzeit laufen die Bundesmittel oft an NRW vorbei. Die süddeutschen Länder werden klar bevorzugt", monierte der DGB-Mann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20963/landes-dgb-sieht-nrw-auf-bundesebene-vernachlaessigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619